



NEWS in neuem Gewand

Die Markenbildung und damit die Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes gehören zu den Aufgaben des Geschäftsstraßen-Managements im Aktiven Zentrum Dörfeldstraße. In den regelmäßig stattfindenden Gewerbefrühstücken wurden im ersten Schritt die Grundlagen für die grafische Umsetzung einer Wort-Bild-Marke definiert. Farben und Formen, die in den zukünftigen Kommunikationsmitteln angewendet werden, erhielten ein Gesicht.

Der Newsletter des Aktiven Zentrums wird zukünftig in diesem neuen Gewand erscheinen. Auf der Titelseite können die Leser*innen sich sofort über den Gesamteinhalt informieren und sich per Mausklick zum gewünschten Artikel verbinden lassen. Den Rubriken im Newsletter wurde jeweils eine Farbe aus dem Erscheinungsbild zugeordnet. Neben kurzen Texten zu aktuellen Themen veranschaulichen Grafiken in den Farben des Erscheinungsbildes sowie Fotografien die Inhalte.

Weiterführende Informationen erhalten die Leserinnen und Leser auf der Internetseite des Aktiven Zentrums www.aktives-adlershof.de oder www.aktive-doerpfeldstrasse.de.

Für die Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes wurden im Frühjahr Fördermittel beantragt und bewilligt, sodass infolge die Ausschreibungen stattgefunden haben. Ausgeschrieben wurde die Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes inkl. der Anwendung in einem CD-Manual sowie die Überarbeitung und Anpassung der Internetplattform. Die ersten Ergebnisse der ausgewählten Büros werden wir im nächsten Newsletter vorstellen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns über Ihre Anregungen und Meinungen.

Ihr Team des Aktiven Zentrums

INHALT

Aktuelles	
Marktplatz – Beteiligen Sie sich!	S. 02
Termine	S. 02
Kiezbeirat	S. 02
Letzte Chance für Ihre Projekte in 2017	S. 02
Bisherige Projekte	S. 03
Arbeitsgruppen	S. 03
Konzepte und Projekte	
Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2017	S. 04
Umbau Marktplatz – Entscheiden Sie mit!	S. 05
Marktpassage	S. 05
Neukonzipierung Wochenmarkt	S. 06
Aktionen und Veranstaltungen	
Tag der Städtebauförderung	S. 07
Schaufensterwettbewerb	S. 08
Fête de la Musique	S. 08
Kennen sie schon?	S. 09
Über den Tellerrand	S. 10

Marktplatz – Beteiligen Sie sich!

Die Umgestaltung des historischen Marktplatzes ist eine der Kernaufgaben im Fördergebiet „Aktives Zentrum Dörfeldstraße“. Ziel ist die gestalterische Aufwertung des Platzes und seines Umfeldes sowie die Verbesserung seiner Nutzbarkeit. Bei der Umgestaltung zu einem lebenswerten Treffpunkt im Kiez und einem florierenden Markt- und Festplatz soll der besondere Charakter des Platzes erhalten bleiben.

Für die Neugestaltung des Platzes hat das Bezirksamt Planungsbüros aufgefordert, in einem Wettbewerbsverfahren ihre Vision von einem neuen Marktplatz zu entwickeln. Die Ergebnisse des Wettbewerbsverfahrens werden am 06. September

2017 ab 18.30 Uhr in der Verklärungskirche durch die Planungsbüros öffentlich vorgestellt. Vom 28. August bis zum 12. September sind die Planungen außerdem in der Alten Schule (Dörfeldstraße 56) im Durchgang zur Bibliothek ausgestellt.

Sie haben die Gelegenheit mitzuentcheiden, wie der Adlerhofer Marktplatz von Morgen aussehen soll! In der Ausstellung und der öffentlichen Präsentation gibt es die Möglichkeit, mit einer Entscheidungskarte für „Ihren Lieblingsentwurf“ zu stimmen. Eine Jury aus Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung und Mitgliedern des Kiezbeirates wählen den Entwurf aus, der ab 2019 umgesetzt werden soll. Der Jury wird das Voting als Grundlage Ihrer Diskussion und Entscheidung zur Kenntnis gegeben. [Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.](#)

TERMINE

29.08. | 19.00 Uhr

Treffen des Festkomitees im Kulturzentrum Alte Schule

29.08. bis 12.09.

Ausstellung der Entwürfe zum Umbau des Adlerhofer Marktplatzes Kulturzentrum Alte Schule | Bibliothek

05.09. | 19.00 Uhr

IGD Sitzung | Aktives Zentrum, Dörfeldstraße 23, 12489 Berlin

06.09. | 18.30 Uhr

Öffentliche Präsentation der Entwürfe zum Umbau des Adlerhofer Marktplatzes | Verklärungskirche

13.09. | 19.00 Uhr

Sitzung des Kiezbeirats | Kulturzentrum Alte Schule | Bürgersaal

13.09. | ab 10.00 Uhr

Schaufensterwettbewerb Juryrundgang

16.09. | 11.00 bis 19.00 Uhr

21. Adlerhofer Herbstfest | Kulturzentrum Alte Schule

19.09. | 19.00 Uhr

IGD stellt sich vor | Soziale Medien & Co. – Wie Gewerbetreibende zukünftig mit den neuen Medien umgehen | Kulturzentrum Alte Schule | Bürgersaal

14.10. | 18.00 Uhr

Live Hörspiel mit Moritz Russ + Team | Kulturzentrum Alte Schule | Bürgersaal

KIEZBEIRAT

Letzte Chance für Ihren Kiezfonds Antrag 2017

Sie haben Ideen, welche zur Verschönerung des Ortsteils und zur Profilierung und Standortaufwertung der Geschäftsstraße Dörfeldstraße beitragen können?

Dann beantragen Sie noch bis zum 30. September 2017 finanzielle Unterstützung aus dem Kiezfonds. Im Jahr 2017 stehen im Aktiven Zentrum Dörfeldstraße insgesamt 10.000 € zur Unterstützung von Kleinstprojekten und Maßnahmen zur Verfügung. Mit einem Zuschuss von bis zu 50 Prozent der Gesamtprojektkosten werden u. a. Pflanzaktionen, Kunstobjekte und Sitzgelegenheiten zur Verschönerung von Straßen und Plätzen bezuschusst. Außerdem werden kleine Baumaßnahmen (Fasadengestaltung, Beleuchtung, Werbeanlagen, uvm.) sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität im Gebiet und Feste, Aktionen und Veranstaltungen mit Bürgerbeteiligung gefördert.

Sie haben eine Idee? Dann wenden Sie sich an uns oder den Kiezbeirat des Aktiven Zentrums.

Weitere Informationen und die Antragsunterlagen finden Sie unter: www.aktives-adlershof-berlin.de/aktives-zentrum/kiezbeirat/kiezfonds

Bisherige Projekte

Seit der letzten Ausgabe des Newsletters wurden weitere von Anwohner*innen und Gewerbetreibenden eingereichte Ideen und Projekte durch einen Zuschuss aus dem Kiezfonds unterstützt.

Die im Gebiet ansässige Wohnungsbaugenossenschaft Treptow-Süd eG beantragte die Unterstützung zum **Bau einer Kreativwand**, welche zur Beteiligung von Kindern und Erwachsenen am Prozess der Gebietsentwicklung dienen soll. Die Holzwand, auf der spielerisch ernsthafte Ideen gezeigt und diskutiert werden können soll das erste Mal beim diesjährigen Herbstfest gezeigt werden. Partner und Unterstützer des Projektes sind außerdem die Filiale Dörpfeldstraße der Berliner Sparkasse, die Pflege Vital GmbH in der Florian-Geyer-Straße, die Filiale der Allianz Versicherung von Lars Wolff in der Dörpfeldstraße sowie Grieneisen Bestattungen.

Für die Weiterentwicklung und **Verbesserung der Internetseite adlerkiez.de** beantragte Timo Kabsch finanzielle Unterstützung. Die Internetseite wurde im Jahr 2016 im Zuge des Aktiven Zentrums von Bürger*innen entwickelt und vor allem dafür genutzt, die Arbeit des Kiezbeirates zu dokumentieren. Außerdem können sich alle Bürger*innen auf der Plattform über aktuelle Themen informieren und in den Dialog treten.



Für die Verbesserung des öffentlichen Auftritts bei lokalen Festen und anderen Veranstaltungen, beantragte die Interessengemeinschaft Dörpfeldstraße finanzielle Unterstützung **für zwei Aufsteller**. Die Roll-Ups waren bereits auf dem Tag der Städtebauförderung am 13. Mai 2017 auf dem Marktplatz Adlershof zu sehen.

Im Rahmen der „Kulturellen Gemeinschaftstage“ der Anna-Seghers-Schule fand am 13. Juli 2017 ein **Schulfest** unter dem Motto „Über den Tellerrand“ statt, zu dem auch alle Nachbar*innen herzlich eingeladen waren. Die zentrale Veranstaltungsbühne wurde zu 50 Prozent mit Mitteln aus dem Kiezfonds unterstützt.

Arbeitsgruppen

Im Kiezbeirat haben sich zwei aktive Arbeitsgruppen herausgebildet, welche sich vertiefend mit den Themen **Verkehr** sowie mit dem **Marktplatz** und den Freiflächen im Quartier beschäftigen.

Die „Arbeitsgruppe Verkehr“ fand durch den Prozess der Erstellung des Integrierten Verkehrs- und Freiraumkonzeptes für die Dörpfeldstraße im Jahr 2016 zusammen. Die AG begleitet kritisch die Planungen zur Umgestaltung der Dörpfeldstraße. Sie hat eigene Ideen zur Lösung von Verkehrsproblemen entwickelt und in den vergangenen Monaten ein Papier erarbeitet, in dem sie „Zentrale Handlungsempfehlungen aus Sicht des Kiezbeirates Aktives Zentrum Dörpfeldstraße“ formuliert. Dieses Arbeitspapier wurde dem Bezirksamt zur Kenntnis gegeben und wird in der weiteren Bearbeitung Berücksichtigung finden.

Die AG „Marktplatz und Freiflächen“ sowie der gesamte Kiezbeirat, waren an der Erarbeitung und Formulierung der Aufgabenstellung für die Planungsbüros, die Entwürfe für den Umbau des historischen Marktplatzes entwickeln sollen, beteiligt.

Die Arbeitsgruppen treffen sich in nicht regelmäßigen Abständen und freuen sich über Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit. Bitte erfragen Sie die nächsten Treffen der Arbeitsgruppen per E-Mail oder im Vor-Ort-Büro. Kontakt zu den Arbeitsgruppen kann per E-Mail an den Beirat über kontakt@adlerkiez.de hergestellt werden.

Im Internet finden Sie Informationen über den Kiezbeirat unter www.adlerkiez.de.

Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2017

Bereits Ende September 2016 haben die Zuständigen im Bezirk sowie die Gebietsbeauftragten und das Geschäftsstraßenmanagement bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Anträge auf Förderung für zahlreiche Projekte im AZ Dörpfeldstraße gestellt. Anfang April 2017 gab die Senatsverwaltung die Zusage für die Förderung folgender Projekte und Maßnahmen:

Schlüsselprojekte sind der Umbau des Kulturzentrums Alte Schule und die Neugestaltung des historischen Marktplatzes (siehe nächsten Artikel). Für beide Projekte wird derzeit ein konkurrierendes Gutachterverfahren vorbereitet, in denen Planungsbüros Ideen und Entwürfe für die künftige Entwicklung der Standorte erarbeiten. Über die aktuellen Projektstände und Möglichkeiten der Beteiligung informieren wir Sie regelmäßig auf der Internetseite: www.aktives-adlershof.de. Für selbige stehen in diesem Jahr ebenfalls Mittel zur Überarbeitung und Neugestaltung zur Verfügung. Gemeinsam mit den Gewerbetreibenden wurden hierfür Ideen erarbeitet und Anforderung und Verbesserungsmöglichkeiten formuliert.

Unter dem Themenschwerpunkt „Handel und Gewerbe“ werden in diesem Jahr Mittel für die Erarbeitung eines Fassadenleitfadens und die Neuausrichtung des Wochenmarktes von den Fördergebern zur Verfügung gestellt. Die Erarbeitung eines Konzeptes für ein einheitliches Erscheinungsbild ist ebenso für dieses Jahr vorgesehen. Hierbei geht es um konkrete Anwendungsbeispiele des Logos und Corporate Designs. Weiterhin wird in die Erarbeitung einer Imagekampagne investiert.

Auch der Kiezfonds, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen zum Thema Brückenschlag und die Qualifizierung der Gewerbetreibenden durch u. a. die allmonatlichen Gewerbefrühstücke und Seminare, werden in diesem Jahr wieder gefördert. Weiterhin werden Maßnahmen zur Schulwegsicherung und Erhöhung der Barrierefreiheit im Gebiet umgesetzt.

Eine Übersicht über alle bereits gelaufenen und noch folgenden Projekte, finden Sie auf dem Zeit- und Maßnahmenplan unter www.aktives-adlershof.de oder im Anhang dieses NEWSletters.

Neukonzipierung Wochenmarkt

Im Jahr 2017 startet ein wichtiges Projekt zur Qualifizierung der Dörpfeldstraße als Geschäftsstraße und belebtes Handelszentrum in Adlershof: die Neukonzipierung des Wochenmarktes.

Jeden Mittwoch und Donnerstag findet auf dem Adlerhofer Marktplatz der Wochenmarkt statt. Hier finden die Adlershofer*innen neben Frischewaren wie Obst und Gemüse u. a. auch Angebote, die über Lebensmittelangebote hinausgehen. Dennoch ergaben die Umfragen und Untersuchungen des im Frühjahr 2017 fertiggestellten Geschäftsstraßenkonzeptes, dass der Markt nicht den Anforderungen der Bevölkerung und der Besucher entspricht. Das aktuelle Erscheinungsbild, ein fehlendes Marktkonzept, zu wenig Frische-Komponenten und eine insgesamt zu geringe Angebotsvielfalt werden durch die Gutachter und befragten Passanten bemängelt. Der Handlungsbedarf begründet sich in den erhobenen Mängeln und macht damit die Neuaufstellung des Wochenmarktes zu einer zentralen Aufgabe im Aktiven Zentrum.

Für die Neukonzipierung soll noch in diesem Jahr ein Wochenmarktkonzept vom Geschäftsstraßen-Manager erarbeitet werden, das vertiefende Aussagen über die Zulässigkeit von Sortimenten, die Anforderungen an die Marktstände und -fahrzeuge, sowie Markttage und Öffnungszeiten enthält. Für die Erarbeitung und Umsetzung des Konzeptes wird derzeit ein geeignetes Unternehmen ausgewählt, das die Neuaufstellung des Wochenmarktes in den kommenden zwei Jahren steuern und begleiten soll.



Umbau Marktplatz

Der Umbau des historischen Marktplatzes ist eine der Schlüsselaufgaben im Fördergebiet „Aktives Zentrum Dörfeldstraße“. Erste Ideen, wie der Marktplatz künftig aussehen könnte, welche Anforderungen die Bürger*innen haben, wurden bereits im Jahr 2016 im Zuge der Erarbeitung des Integrierten Verkehrs- und Freiraumkonzeptes formuliert.

Mit der Zusage der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen für die Bereitstellung von Fördermitteln, kann das Verfahren der Umgestaltung nun begonnen werden. Zunächst gilt es eine gestalterische Idee für die historische Mitte Adlershofs entwerfen. Diese Aufgabe soll an ein Büro oder eine Bürogemeinschaft vergeben werden welche über die Kompetenzen der Freiraum- und Verkehrsplanung verfügt. Nach der öffentlichen Ausschreibung der Aufgabe, konnten sich interessierte Büros bereits im Juni auf die Teilnahme an dem sogenannten konkurrierenden Gutachterverfahren bewerben.

Insgesamt neun Büros und Bürogemeinschaften haben ihr Interesse bekundet. Nach einer ersten Auswahlstufe, erhalten nun die Fünf qualifiziertesten Büros die Möglichkeit bis Ende August einen gestalterischen Entwurf für den Marktplatz zu erarbeiten. Dafür wurde durch das Bezirksamt und

Gebietsbeauftragten in Zusammenarbeit mit dem Kiezbeirat eine Aufgabenstellung erstellt.

Ihre Ideen und Konzepte erarbeiten die Büros auf Grundlage der bereits erstellten Gutachten und Planungen, wie z. B. das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK), das Verkehrs- und Freiraumkonzept (IVFK) sowie das Geschäftsstraßenkonzept (GSK) und der Anforderungen aus der Bevölkerung, welche im Zuge der Erarbeitung benannter Konzepte bereits gesammelt wurden. Am Ende entscheidet eine Jury aus Vertreter*innen der Verwaltung, Politik und des Kiezbeirats, welcher Entwurf umgesetzt werden soll.

Alle Entwürfe werden vom 29. August – 12. September 2017 im Durchgang der Stefan-Heym Bibliothek in der Dörfeldstraße 56 ausgestellt. Wir laden Sie herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen und zu voten. Der Jury wird Ihr Voting als Grundlage ihrer Diskussion und Entscheidung zur Kenntnis gegeben.

Ergänzend dazu wird es am 6. September 2017 von 18.30 – 21.30 Uhr in der Verklärungskirche in der Arndtstraße 15 eine öffentliche Veranstaltung geben, in der die Planer*innen ihre Entwürfe vorstellen und für Rückfragen zur Verfügung stehen. Auch hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.



Bebauungsplan für die Marktpassage

Die vor 20 Jahren auf dem Grundstück einer ehemaligen Kabelfabrik erbaute Marktpassage, war das erste Einkaufscenter im Stadtbezirk Treptow. Die damals gut angenommene Passage ist heute von baulichen und funktionalen Problemen und hauptsächlich leer stehenden Ladengeschäften geprägt.

Seit der Insolvenz des alten Eigentümers fristet der Einzelhandelsstandort ein kümmerliches Dasein. Viele Gewerbetreibende haben bereits den Standort verlassen. Eine Zwangsversteigerung hat keinen neuen Eigentümer für diese Immobilie gebracht. Eine weitere Versteigerung des Objekts steht aus.

Im Vorfeld der neuen Versteigerung haben sich verschiedene potenzielle Investoren beim Stadtentwicklungsamt über Bebauungs- und Nutzungsmöglichkeiten für die Fläche der Marktpassage mit ihrem Umfeld informiert.

Um eine bauliche Neugestaltung zu ermöglichen und etwaige Konflikte mit der Umgebung, besonders mit den zweigeschossigen, denkmalgeschützten Gebäuden in der Genossenschaftsstraße zu vermeiden, hat das Bezirksamt einen

Beschluss zur Erarbeitung eines Bebauungsplanes mit der Nr. 9-66 gefasst.

Veröffentlicht wurde dieser Beschluss am 21. Juli 2017 im Amtsblatt von Berlin Nr. 30. Mit diesem Plan sichert der Bezirk die Umsetzung der öffentlichen Interessen z. B. die Sicherung einer Nahversorgungsfunktion, die im Zusammenspiel mit dem Marktplatz und den vielfältigen Angeboten in der Geschäftsstraße Dörfeldstraße ein lebendiges Zentrum bilden sollen. Neben den bereits bestehenden planerischen Festsetzungen z. B. aus dem Flächennutzungsplan von Berlin sowie anderen Planwerken und Vorgaben zum Thema Freiflächen, Natur und Umweltschutz werden auch Festsetzungen aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept und dem Geschäftsstraßenkonzept für die Dörfeldstraße zu berücksichtigen sein.

Ein Bebauungsplanverfahren ist ein streng nach dem Baugesetzbuch reglementiertes Verfahren. Neben der Berücksichtigung einer Vielzahl von fachlichen Rahmenbedingungen ist auch eine angemessene Beteiligung der Öffentlichkeit gesichert.



Tag der Städtebauförderung

Anlässlich des bundesweiten Tages der Städtebauförderung fand am 13. Mai 2017 auf dem Marktplatz Adlershof ein Fest unter dem Motto „Mobil in Adlershof – Der Brückenschlag“ statt.

Ziel der Veranstaltung war es, den Austausch zum Thema „Mobilität in, um und aus Adlershof“ anzuregen. In drei Diskussionsrunden stellten Teilnehmer aus Politik, Wissenschaft und lokale Akteure aus Adlershof ihre Visionen zur Mobilität in der Geschäftsstraße, innovative Mobilitätsangebote und das Potenzial des Brückenschlages zwischen dem historischen Ortskern und dem Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Adlershof (WISTA) vor.

An Informationsständen konnten sich Interessierte Projekte und Lösungsvorschläge unterschiedlicher Aussteller*innen über lokale Mobilitätsangebote ansehen und sich über innovative Ideen sowie über das Fördergebiet und die geplanten Projekte und Maßnahmen informieren.

Den kulturellen und kulinarischen Rahmen der informativen Veranstaltung bildeten ein Street-Food-Markt sowie Livemusik.



Zahlreiche Besucher*innen aus dem Kiez aber auch von der Berliner Verwaltung, Politik, Wissenschaft, nahmen an der Veranstaltung teil.

Das Team des Aktiven Zentrums dankt allen Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung. Aufgrund der positiven Resonanz ist für das Jahr 2018 eine weitere Veranstaltung in einem ähnlichen Format vorgesehen.

HERBSTRAUSCHEN in der Dörpfeldstraße - Schaufensterwettbewerb

Unter dem Motto „HERBSTRAUSCHEN“ wurde im April der Schaufensterwettbewerb unter den Gewerbetreibenden der Dörpfeldstraße ausgeschrieben.

Neun Gewerbetreibende haben den Mut, sich dem Thema zu stellen und die Workshops besucht. Als Fachfrau in Dingen Dekoration konnten wir die Werbegestalterin Christa-Lisette Wilke, Wilke-Deko gewinnen. Sie hat den Teilnehmer*innen in zwei Workshops Anleitungen für die Konzeption und Umsetzung ihrer Ideen in ihrem Schaufenster gegeben. Die Unternehmer*innen konnten mit den zur Verfügung gestellten Materialien schon einmal selbst Hand anlegen und ihre gestalterischen Ideen umsetzen. Jeder einzelne Entwurf wurde im Team begutachtet und weiter entwickelt. Im nächsten Schritt geht es ins Einzelcoaching. Die Gewerbetreibenden werden ganz persönlich zu ihrer

eigenen Fenstergestaltung beraten. Im September werden die Entwürfe mit Unterstützung von Frau Wilke umgesetzt.

Die Jury wird am 13. September die Schaufenster begutachten und die Sieger auswählen.

Die Jurymitglieder sind: Antje Roterberg Alemu, Fachbereich Stadtplanung im Bezirksamt Treptow-Köpenick | Ines Schilling, Leiterin der Sozialraumorientierten Planungskoordination | Beate Schumann, Yonics GmbH Marketing | André Schwabe, Adlershofer Zeitung | Suzanne Trickl, Berliner Woche

Die Gewinner erhalten kostenlose Anzeigen und eine Würdigung auf dem 21. Adlershofer Herbstfest am 16. September am Kulturzentrum Alte Schule.

Fête de la Musique – zum zweiten Mal in der Dörpfeldstraße

Bei Sonnenschein und satten 30 Grad fand zum zweiten Mal die Fête de la Musique rund um die Dörpfeldstraße statt. An fünf Standorten spielten 22 Bands, Chöre und Singer-Songwriter zur Freude der Besucher. Hunderte Adlershofer*innen strömten und flanierten durch die Dörpfeldstraße über den Marktplatz zu den sehr unterschiedlichen Spielorten.

Neu dabei war das Unternehmen Pflege-Vital in der Florian-Geyer-Straße. Die Interessengemeinschaft Dörpfeldstraße IGD war in diesem Jahr Gastgeber der Marktbühne. Lars Wolff, Vorstand der IGD und Inhaber der Allianz-Vertretung führte gemeinsam mit dem Schüler Moritz Russ durch das Programm.

Waren es auf dem Marktplatz eher die „lauten Töne“ so ging es im Musikhof der Dörpfeldstraße 62 bei der Kultur des Helfens etwas ruhiger zu. Singer-Songwriter füllten den kleinen Hof mit Leben. Auf dem Marktplatz sorgte die Duke Brass Band für Hochstimmung. Die musikalische Vielfalt reichte

vom Chor der Anna-Seghers-Schule über die temperamentvollen Treptower Tastenteufel in der Fleischerei Backs bis zu Pizza Rock bei Pflege Vital. Wieder dabei waren JAMBEZI, die mit ihrem gepflegten tanzbaren Jazz zum Ausklang im Garten der Wunderbar-Kosmetik in der Arndtstraße beitrugen.

Alle waren sich einig – es war ein wunderbarer musikalischer Nachmittag und Abend – für jede und jeden war etwas dabei. Alle Gastgeber haben sich für ihre Gäste etwas Besonders einfallen lassen – von der Bratwurst, Veggiboulette, Flammkuchen, Adlershofer Wasser oder Kuchenspezialitäten bis hin zum litauischen Baumkuchen.

Gastgeber und Gäste wünschen sich, dass die Fête de la Musique auch im nächsten Jahr wieder rings um die Dörpfeldstraße stattfinden soll.

Impressionen von der Fête de la Musique finden Sie unter:
www.aktives-adlershof.de



Harpo Dell | IGD Bühne | Marktplatz



Treptower Tastenteufel | Fleischerei Backs



Botenstoffe | Garten Wunderbar



Hannes Boschek | Musikhof



Pizza Rock | Pflege Vital

...die IGD | Interessengemeinschaft Dörpfeldstraße

Mitglieder: 18 | Gegründet: 2002

10 mal im Jahr treffen sich jeweils am ersten Dienstag im Monat die Gewerbetreibenden beim IGD-Stammtisch, um sich zu den aktuellen Entwicklungen im Kiez, zu wichtigen Themen der Gewerbetreibenden oder zu überregionalen Ereignissen auszutauschen. Im Sommer findet immer eine Gartenparty statt, dann werden eher persönliche Gespräche geführt. Genauso locker geht es beim Weihnachtsessen im Dezember zu.

Für die Mitgliedschaft in der IGD gibt es viele gute Gründe:

- Nur gemeinsam ist man stark. Wenn ich starke Nachbarn habe, geht es mir auch gut.
- Mit der Gemeinschaft kann ich mich einfacher für den Kiez engagieren.
- Bei der IGD erhalte ich Informationen, Impulse und Hilfe aus erster Hand.
- Hier finde ich Kooperationspartner, kann mich mit Gleichgesinnten austauschen und treffe Multiplikatoren.



Durch das Aktive Zentrum Dörpfeldstraße besteht die Möglichkeit, eine Projektunterstützung bis zu 50 Prozent aus dem Kiezfonds zu erhalten. Bisher haben wir folgende Projekte unterstützt:

1. Weihnachtsbeleuchtung im Vorgarten der Alten Schule
2. Weihnachtssterne an den Geschäften
3. Martinsabend auf dem Marktplatz
4. Osterbaum auf dem Marktplatz
5. IGD Kommunikationsmittel für Veranstaltungen

... Moritz Russ

Moritz Russ ist Schüler der Anna-Seghers-Schule und mit seinen 16 Jahre bereits auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Schon mit drei Jahren wuchs sein Interesse für die Bühne, das Schauspiel, das Verkleiden und Filmen. In der Grundschule versuchte er erstmals, selber ein Theaterstück zu schreiben. Seit 2010 ist er Synchronsprecher und lieh vielen Film-, Fernseh-, Hörspiel- und Serienfiguren seine Stimme. Er liebt es zu moderieren, Theater zu spielen, Regie zu führen, Kurzfilme zu drehen, Veranstaltungen zu planen/durchzuführen und und und ...

Moritz ist den Adlershofer*innen bekannt als Moderator des Herbstfestes und der Fête de la Musique auf der Marktplatzbühne. In der Alten Schule hat er bereits dreimal einen Hörspielabend produziert und für einen vollen Bürgersaal am Samstagabend gesorgt. Übrigens waren beim letzten Mal nicht nur junge Adlershofer*innen zugegen, sondern auch die etwas ältere Generation.



Den nächsten Hörspielabend gibt es bei freiem Eintritt am 14. Oktober | 19.00 Uhr im Bürgersaal des Kulturzentrums Alte Schule mit „Sonnenuntergang“. Dieses Live Hörspiel entführt in den Wilden Westen mit Spannung, Action, Komik, Liebe und düsteren Intrigen.

Mehr Informationen finden Sie ab September auf dem INSTAGRAMACCOUNT von Moritz Russ finden:

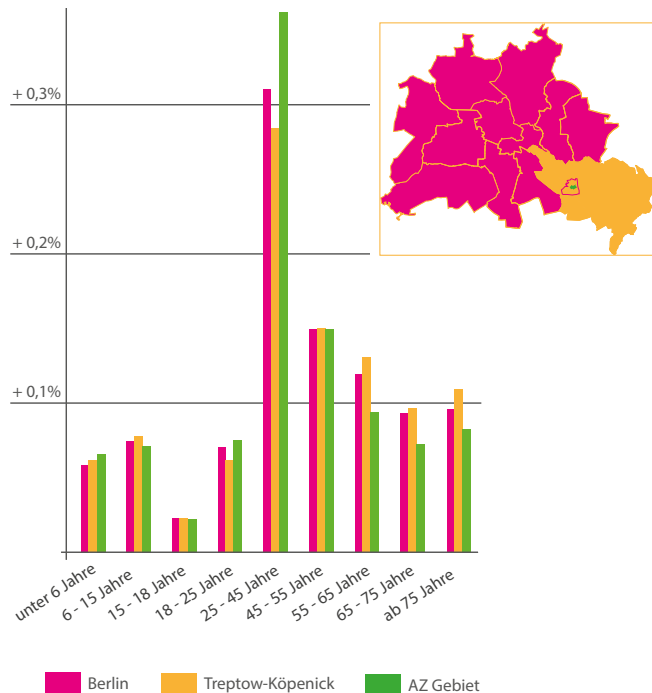
www.instagram.com/moritzruss/

Wer wohnt im Gebiet um die Dörpfeldstraße

In vielen Diskussionen um das aktive Zentrum Dörpfeldstraße hält sich hartnäckig die Meinung der Stadtteil sei wesentlich geprägt von einer älteren Einwohnerschaft.

Auf den verschiedensten Veranstaltungen, die wir in der Dörpfeldstraße durchgeführt haben – zuletzt auch auf der Fête de la Musique – zeigt sich ein anderes Bild. Die Zahlen belegen jedoch:

Weitestgehend entspricht die Zusammensetzung der Einwohnerschaft hinsichtlich des Alters der von Gesamtberlin. Nennenswerte Abweichungen gibt im Bereich der Bewohner*innen im Erwerbsalter von 25 bis 65 Jahren, hier ist der Anteil in der Dörpfeldstraße um fast 3 Prozent höher als im Berliner Durchschnitt. Dagegen ist der Anteil der über 65jährigen um gute 3 Prozent geringer als in Gesamtberlin. Besonders groß ist der Unterschied bei der Altersgruppe der 25- bis 45-jährigen. In der Gegend um die Dörpfeldstraße ist dieser Anteil an der Bevölkerung sogar 5 Prozent höher als in der Gesamtstadt Berlin.



DER DIREKTE DRAHT

Vor-Ort-Büro
Dörpfeldstraße 23
12489 Berlin
Eingang Friedensstraße

Gebietsbeauftragte
Karsten Hanke | Anna Jauch
Stattbau GmbH

Öffnungszeiten
Dienstag 11.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 15.00 Uhr

Geschäftsstraßen-Management
Regina Roß | RR Stadtberatung
Christine Bellot | BELLOT Agentur
für Kommunikation
und Gestaltung GmbH

Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Und nach Vereinbarung
sowie telefonisch unter:

030 469 99 75 - 0
(Anrufbeantworter)

Impressum
Herausgeber*in und Redaktion:
Gebietsbeauftragte und Geschäfts-
straßen-Management im Auftrag
des Bezirksamtes Treptow-Köpenick
von Berlin

Fotografie: STATTBAU GmbH |
BELLOT Agentur für Kommunikation
und Gestaltung GmbH
Layout: Oliver Schulz

Der Newsletter erscheint in
elektronischer Form.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Bezirksamt
Treptow-Köpenick

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen



in Verbindung mit



STATTBAU
BERLIN



BELLOT

Maßnahme- und Zeitplan 2017 für das Aktive Zentrum Dörfeldstraße

	2016	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	2018				
Verkehr und Verbindungen																		
 Kleinteilige Maßnahmen der Barrierefreiheit und Schulwegsicherung	Ergebnisse aus Integrierten Verkehrs- und Freiraumkonzept (2016)				✓	Abstimmung und Prioritätensetzung			Beauftragung Baufirmen		Umsetzung der Maßnahme							
Öffentlicher Raum und Wohnumfeld																		
 Neugestaltung historischer Marktplatz	Ergebnisse aus Integrierten Stadtentwicklungskonzept (2015) und Integrierten Verkehrs- und Freiraumkonzept (2016)				✓	Abstimmung Erstellung Aufgabenstellung		✓	Gutachterverfahren		Vertiefung der Planung Erstellung weiterer Untersuchungen Beginn BPU							
Handel und Gewerbe																		
 Erarbeitung Fassadenleitfaden	Ergebnisse aus Geschäftsstraßenkonzept (2016-2017)				✓	Abstimmung Verfahren Erarbeitung Aufgabenstellung			✓	Ausschreibung und Beauftragung Büro		Erarbeitung Fassadenleitfaden durch externes Büro						
 Neuausrichtung Wochenmarkt	Ergebnisse aus Geschäftsstraßenkonzept (2016-2017)				✓	Erarbeitung Aufgabenstellung		✓	Erarbeitung Wochenmarktkonzept durch externes Büro Händlerexposé Vertragsvorlage Marketingkonzept									
Kultur- und Bildungseinrichtungen																		
 Alte Schule - Sanierung und Umbau					BA-Beschluss		✓	Abstimmung des Verfahrens konkretisierung Aufgabenstellung		Gutachterverfahren Vertiefung Planung Beginn BPU-Erstellung								
Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit																		
 Brückenschlag	Veranstaltungsorganisation				✓	Tag der Städtebauf.		✓	Fête de la Musique		✓	Veranstaltungsorganisation		Herbstfest	✓	Veranstaltungsorganisation		Weihnachts-haus
 Qualifizierung Gewerbe					Schaufensterwettbewerb													
 Logo - Erscheinungsbild - Imagekampagne	Erarbeitung Wort-Bild-Marke mit Gewerbetreibenden Weiterentwicklung Freigabe Bezirksamt				✓	Corporate Design Entwicklung und Implementierung												
 Newsletter und Gewerbebrief					Gewerbebrief													
 www.aktives-adlerhof.de	Erstellung Aktualisierung Pflege				✓	Aktualisierung Umgestaltung Erweiterung Pflege												
 Projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit																		
 Beratung Kiezbeirat Geschäftsstelle Kiezfonds	Beiratswahl	✓	 Sitzungen															
 Beteiligung Kiezbeirat  Gewerbebriefstück  Seminarangebote  Abgeschlossen																		
STATTAU GmbH, Stand: Sept. 2017																		

STATTBÄU GmbH, Stand: Sept. 2017